

"Wir älteren Leute"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

« Wir älteren Leute »

Er muss ein Lebenskünstler sein, ein heiterer alter Herr, dieser Hans Kriesi, der in schönen Gedichten sein Alter und Aelterwerden besingt. Offenbar hat er es verstanden, vielen seiner Altersgenossen aus dem Herzen zu sprechen; denn das Büchlein «Wir ältern Leute», Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld, hat schon drei Auflagen hinter sich. Was viele alte Menschen unbestimmt fühlen, drückt unser Dichter einfach und nett in Versen aus; er weiss etwas um das Altwerden und wie es Betagten zu Mute ist. Seine Einsichten hat er in schlichte Verse gebracht und verklärt sie mit einem köstlichen Humor. Eben weil die Gedichte so anspruchslos sind, wirken sie sympathisch und eindrücklich. Das Büchlein, zu dem Max Behrens die Illustrationen beigezeichnet hat, wird zweifellos vielen alten Leuten Freude machen, wir können es unsern Lesern warm empfehlen. Es eignet sich vorzüglich als Geburts- und Namenstagsgeschenk für Menschen jenseits der Lebensmitte.

Der Verfasser war so freundlich, uns den Abdruck eines seiner Gedichte zu gestatten.

Lebensfreude

*Klag' ich, dass im Stundenglase
Pausenlos mein Sand zerrinnt?
Dass im Leben wie im Meere
Ebbe nach der Flut beginnt?*

*Darf ich mit dem Schicksal hadern,
Dass das Alter mich beschwert?
Dass das Blut in meinen Adern
Keine Stürme mehr begehrt?*

*Nein, ein froher Lebenswille
Stärkt mir immer noch die Hand.
Stiller Freuden schöne Fülle
Blüht auch an des Alters Strand.*